

NR. 3/2016 Dezember 2016 bis März 2017



# miteinander

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN  
KIRCHENGEMEINDE BAD KISSINGEN



## Inhalt

Editorial	2
Andacht	3
Aus dem Kirchenvorstand	
Brot für die Welt	4
Allianz-Gebetswoche	
Weltgebetstag	5
Theolog. Beitrag	
Arnd Brummer	6/7
Lutherjahr 2017	7
Kur- und Rehaseelsorge	
Termine	8/9
Kirchenmusik	10/11
Einführung Diakon Klatt	12
Kinder, Jugend, Familie	13
Gottesdienste	14/17
Tauftermine	16/17
Seniorenseite	18
Frauenseite	19
Bad Bocklet	20/21
Nüdlingen	22
Oerlenbach	23
Evang. Gemeindehaus	24
Aus dem Dekanat	25/28
Aus unserer Gemeinde	29
Kirchensprengelkarte	30
Adressen	31

### Liebe Leserin, lieber Leser!

„Der Flügelschlag eines Schmetterlings kann einen Taifun auslösen.“ Dieses berühmte Bonmot des US-amerikanischen Meteorologen Edward Lorenz über die gewaltigen Folgen kleiner Veränderungen gilt auch für die Geschichte. Jede historische Entwicklung lässt sich in kleinste Teile zerlegen – Tage, Stunden, Augenblicke. Und irgendwo darin steckt der Moment, der die Welt verändert – so ist es im evangelischen Sonntagsblatt für Bayern zu lesen, als Vorwort für eine Serie, die 51 solcher Momente aus 500 Jahren protestantischer Geschichte vorstellt.

Mit dem Urknall der Neuzeit – Luthers Thesenanschlag an der Schlosskirche von Wittenberg am 31.10.1517 beginnt die Serie. Diese besondere Jubiläum begleitet das letzte Jahr der sogenannten Lutherdekade und wirft seine Schatten voraus auch in unserer Gemeinde.

Konzerte und Kabarett, Vorträge und Angebote in verschiedenen Gruppen und Kreisen richten ihren Focus auf dieses besondere Ereignis, laden in der vor uns liegenden Ausgabe von „miteinander“ ein, es aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Der theologische Artikel lässt eine „verblüffende Entdeckung“ machen. Der Augenblick eines Flügelschlages ist auch der Übergang von einem Jahr zum anderen. Das vergangene legen wir zurück in Gottes Hand, mit allem was es gefüllt hat, das kommende stellen wir unter seinen Schutz und unter die Jahreslosung: Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Ihre Pfarrerin  
Christel Mebert

Für die Facebook-Fans:  
[www.facebook.com/erloeserkirche.badkissingen](http://www.facebook.com/erloeserkirche.badkissingen).  
Wir freuen uns über Ihre „Likes“



Foto Titel, S.3 und Rückseite: „Rotes Herz im Wald“, Dr. Marcus Döbert

# Andacht zur Jahreslosung 2017

## Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Wer von der B 286 direkt gegenüber der Einfahrt nach Poppenroth in den Wald abbiegt, dort sein Auto abstellt und einfach losläuft, der stößt nach wenigen Schritten auf etwas Bemerkenswertes:

Ein einfaches rotes Herz aus Blech, das etwas oberhalb der Kopfhöhe an einen Baum genagelt ist. Kürzlich kam ich dort vorbei und schon regten sich bei mir eine Menge Fragen: Wer hat das Herz dort angebracht? Was ist die Botschaft? Ist es vielleicht ein Heiratsantrag? Will da jemand zum Nachdenken anregen? Soll es uns sagen: Hör mehr auf dein Herz, statt immer nur auf deinen Kopf?

Das Herz: Symbol der Liebe, aber auch des allumfassenden Lebensgefühls, der Stimmungen, der Intuition, der Spontanität.

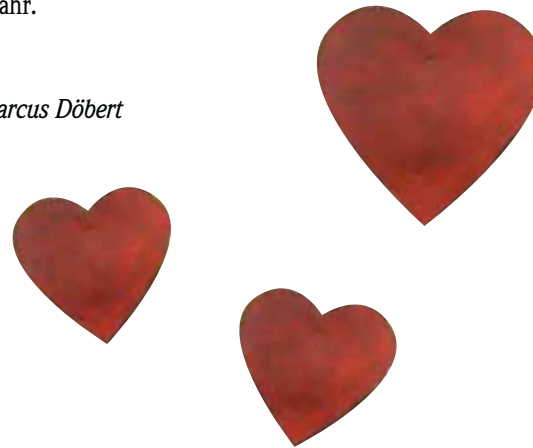
Gott hat uns im Glauben ein neues Herz geschenkt. Er hat uns keinen Schlüssel für die Rätsel der Welt geschenkt, so dass wir auf einmal auf alles eine Antwort hätten. Er hat uns keine übernatürlichen Kräfte geschenkt, mit denen wir uns mühelos durch unseren Alltag zaubern könnten. Er hat uns „nur“ ein neues Herz geschenkt: Ein warmes Gefühl für die Nöte unsere Mitmenschen statt kalte Gleichgültigkeit. Den Willen, die Welt zu gestalten statt sie sich selbst zu überlassen. Die ruhige Gewissheit,



durch Jesus zu Gott zu gehören bis in alle Ewigkeit. Und immer wieder: Freude, unerklärliche Freude!

Davon ganz viel wünsche ich Ihnen für das neue Jahr.

Ihr Pfr. Dr. Marcus Döbert





## Termine der Kirchenvorstandssitzungen 16/17

- 12. Dezember 2016
- 16. Januar 2017
- 13. Februar 2017
- 13. März 2017

Die KV-Sitzungen sind öffentlich und beginnen in der Regel um 19.30 Uhr

## Kirchgeld 2016

Vielen Dank allen, die 2016 unsere Kirchengemeinde mit der Zahlung Ihres Kirchgeldes unterstützt haben. Leider hat uns das elektronische Meldewesen einen Streich gespielt und Mahnungen verschickt, obwohl bereits bezahlt war. Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen.

Im September tagte der KV auf Einladung von Pfarrer Wolfgang Ott in der Klinik Bavaria unter dem Schwerpunktthema „Krankenhausseelsorge“. Die KV-Sitzung im Oktober fand zum Thema „Diakonie in Bad Kissingen“ im Theresienstift statt mit Pfarrer Jochen Keßler-Rosa Geschäftsführer des Diakonischen Werkes, Schweinfurt. Beiden Gastgeberern ein herzliches Vergelt's Gott.

## Bad Bocklet

Um die Pflege des Außengeländes der Johanneskirche zu erleichtern, wurden die Hecken entfernt, die Zwischenräume mit Drahtgäbionen und Neubepflanzung zur Straße begrenzt.



## Oerlenbach

Das Kirchengelände wird zukünftig von der „Grünen Gruppe“ der Lebenshilfe in Nüdlingen gepflegt. Außerdem wurde mit einer Rampe ein barrierefreier Zugang ermöglicht.

## Erlöserkirche

Endlich ist der barrierefreie Zugang zur Erlöserkirche fertig gestellt. Damit wurde es jetzt auch endlich möglich, die bisher gelagerten Bühnenteile mit den angeschafften Rollwägen problemlos aus der Kirche zur Lagerung in das Nebengebäude des Pfarramtes zu transportieren. Im Zuge dieser Maßnahmen wurde auch der Hof am Pfarramt neu gepflastert.



## 8. bis 15. Januar 2017 Weltweite Gebetswoche der Evangelischen Allianz



Illustration: Bealmsby/Freepik.com

### Montag, 9. bis Samstag 14. Januar

Evangelisches Gemeindehaus jeweils 20.00 Uhr  
Bibelabende der beteiligten Gruppen und Gemeinden

Es laden ein:

- 1 Evang.-Luth. Kirchengemeinde
- 2 Landeskirchliche Gemeinschaft
- 3 Marburger Kreis
- 4 Mennonitengemeinde
- 5 Freikirchliche christl. Gemeinde Reiterswiesen

### Sonntag, 8. Januar, 9.30 Uhr, Erlöserkirche

Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche

### Montag, 9. Januar ⑤

Die Bibel allein – unsere Grundlage

### Dienstag, 10. Januar ④

Die Gnade allein – unsere Chance

### Mittwoch, 11. Januar ③

Der Glaube allein – unsere Antwort auf Gottes Angebot

### Donnerstag, 12. Januar ②

Der Glaube allein – Gottes Einladung an die Welt

### Freitag, 13. Januar ⑥

Die Gnade allein – Gottes Herz für die Welt, Christl.

### Samstag, 14. Januar ①

Die Bibel allein – Gottes Stimme in der Welt

### Sonntag, 15. Januar, 10.15 Uhr,

Abschluss der Allianzgebetswoche  
Christl. Gemeinde Reiterswiesen, Breiter Rasen 13

## „Was ist denn fair?“ Weltgebetstag 3. März 2017

Der nächste Weltgebetstag wird am 3. März 2017 rund um den Globus gefeiert. Die Gottesdienstordnung stammt von christlichen Frauen der Philippinen. Der deutschsprachige Titel des Weltgebetstages 2017 lautet: „Was ist denn fair?“ Die Gesellschaft der Philippinen ist geprägt von einer extremen Ungleichheit zwischen Arm und Reich. Die Folgen des Klimawandels sowie ungerechter globaler Wirtschaftsverhältnisse bekommen die Menschen hier besonders zu spüren. Im Zentrum der Gottesdienstordnung steht das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg.

Der Informationsabend findet am 24. Februar um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum, Hartmannstraße 4 statt.

Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag wird am Freitag, 3. März 2017, um 19.00 Uhr in der Erlöserkirche gefeiert. Nach dem Gottesdienst sind alle GottesdienstbesucherInnen zu einem Begegnungsabend ins kath. Pfarrzentrum eingeladen.

Gottesdienste zum Weltgebetstag werden auch gefeiert in: Bad Bocklet,



© WGT-e.V.

Oerlenbach und Euerdorf. Bitte entnehmen Sie Ort und Uhrzeit der örtlichen Presse.

## Aufruf zur 58. Aktion „Brot für die Welt“

### Zukunft braucht gesunde Ernährung

Wir bitten auch in diesem Jahr um Ihre Spende für „Brot für die Welt“.

Im vergangenen Jahr konnten wir 7.083,82 Euro (Tütensammlung und Gottesdiensteinlagen) für die Menschen weiter geben, die unsere Hilfe und Solidarität zum Leben brauchen. Vielen Dank dafür!

Sie können für Ihre Spende die beiliegende Tüte verwenden und diese

dann in den Gottesdiensten oder im Pfarramt abgeben.

Sie können auch überweisen:

BROT FÜR DIE WELT  
IBAN:DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB



Kinder betreiben mehr als 800 Millionen auf Märkten, die ihre Ernährung. Weltweit ist jeder 8. Mensch mangelernährt.



© picture alliance / Uwe Zucht

Arnd Brummer, Journalist und Autor

Ich weiß vor Staunen nicht, was ich denken soll, da ich so schreckliche Gerichte Gottes an den Menschen sehe. Die ganz offenbare evangelische Wahrheit, nun schon vor mehr als hundert Jahren öffentlich verbrannt, wird für verdammt gehalten, und man darf dies nicht bekennen.“

## In Lyon, Oxford und Prag formulierten kritische Christen schon vor dem Wittenberger ähnliche Thesen.

Martin Luther staunte nicht schlecht, als er 1520 die Texte des Jan Hus las. Der Theologe aus Prag war 1415 als Ketzer während des Konstanzer Konzils auf dem Scheiterhaufen verbrannt worden. Seinem Freund Georg Spalatin schrieb Luther: „Ich habe bisher unbewusst den ganzen Johann Hus gelehrt und gehalten.“

Kurz, wir alle sind unbewusst Hussiten. Ja, Paulus und Augustin sind aufs Wort Hussiten.

Siehe, ich bitte dich, in was für Ungeheuerlichkeiten sind wir ohne den böhmischen Führer und Lehrer geraten:

Die vier Grundanliegen des Jan Hus entsprachen Luthers Erkenntnissen: Bestrafung der Todsünden – wie Ehebruch und Mord – ohne Ansehen von Stand und Person; Ende der weltlichen Herrschaft von Priestern und Bischöfen; Abendmahl für alle Menschen in beiderlei Gestalt, also in Brot und Wein; freie Predigt des Wortes Gottes in der Sprache des Volkes.

Also steht Hus am Anfang der Reformationsgeschichte? Nein, meinte der Theologe Paul Tillich (1886–1965). Die Geschichte des Juden- wie des Christentums sei geprägt vom „protestantischen Prinzip“. Die Tempelpriester im Alten Testament, im Christentum Bischöfe und Päpste, vertreten die Bedeutung der Tradition, der herrschenden Interpretation des Wortes Gottes. Dann melden sich auf eigene Verantwortung Propheten zu Wort und sagen: „Halt! Das kann nicht so bleiben. Das müssen wir ändern!“

Wenn sie Glück hatten, wurden aus solchen Kritikern Helden und Heilige. Die meisten hatten Pech und wurden als Ketzer verfolgt. Es sei denn, ein Mächtiger hielt schützend seine Hand über sie.

Vor Martin Luther zählte der Brite John Wyclif (etwa 1300 – 1384) zu jenen, denen solches widerfuhr. Dem britischen König Eduard III. gefiel Wyclifs These gut, dass das Papsttum keine weltliche Herrschaft beanspruchen könne. So lebte des Königs Günstling in Wohlstand, während er für die Kirche eine Existenz in Armut forderte. Seine Schriften gegen Zölibat, Heiligen-, Reliquien- und Bilderverehrung wurden in den Universitäten Oxford, Prag oder Paris gelesen und heftig diskutiert.

Einen anderen Weg hatte der Kaufmann Petrus Valdes (1140 – 1217) aus Lyon eingeschlagen. Aus Neugier hatte er begonnen, die Evangelien zu lesen. Die Lektüre veranlasste Valdes dazu, sein Leben total zu ändern. Er trennte sich von seinem riesigen Vermögen, lebte fortan in Armut und zog als Wanderprediger durch seine Heimat. Dass der Exkaufmann gegen Heiligenverehrung, kirchlichen Reichtum und päpstliche Macht weterte, konnte den Herrschenden nicht gefallen. Valdes und seine Gemeinde wurden verfolgt. Die „Waldenser“, wie man die Anhänger des Lyoner Reformators nannte, wurden auf dem Konzil in Verona 1184 aus der Kirche ausgeschlossen und flohen zu Tausenden in die Bergregionen der

Alpen oder in unbewohnte Gegenden bis an die Donau.

Waldenser, Hussiten, Lutheraner, Reformierte und andere Protestanten bilden heute eine kirchliche Gemeinschaft. Eine ihrer Aufgaben ist es, die Erinnerung an jene zu pflegen, die vor und neben Martin Luther ein allein an den Texten der Bibel orientiertes Christentum forderten und es lebten.

Arnd Brummer ist deutscher Journalist und Autor. Er ist Chefredakteur und geschäftsführender Herausgeber der von der evangelischen Kirche herausgegebenen Zeitschrift *Chrismon*.

**Das Leben ist nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden, nicht ein Gesundsein, sondern ein Gesundwerden, nicht ein Sein, sondern ein Werden, nicht eine Ruhe, sondern eine Übung. Wir sind's noch nicht, wir werden's aber. Es ist noch nicht getan oder geschehen, es ist aber im Gang und im Schwang.**

*Martin Luther*

## Veranstaltungen im Lutherjahr 2017

### Mittwoch, 26. April

19.30 Uhr Rossini Saal,  
„Ein feste Burg ist unser Trost“,  
Luther Kabarett von und mit  
Karl-Heinz und Ruth Röhlin

### Freitag, 28. April

15.15 Uhr – 17.00 Uhr  
„Treff im Turm“, Zentralparkhaus  
Der Bauernkrieg von 1525  
Prof. Dr. Rainer Leng, Würzburg

### Freitag, 5. Mai

15.15 Uhr – 17.00 Uhr  
„Treff im Turm“, Zentralparkhaus  
Anfänge der Reformation  
Prof. Dr. Rainer Leng, Würzburg

### Samstag, 6. Mai

19.30 Uhr Kurtheater  
Martin Luther & Thomas Münzer  
oder die Einführung des  
Buchdrucks

### Donnerstag, 11. Mai

19.30 Uhr Sitzungssaal  
im Rathaus  
„Man sollte ihre Synagogen und  
Schulen mit Feuer anstecken“  
Martin Luther und der  
christliche Antijudaismus  
Prof. Wolfgang Benz, Berlin

### Freitag, 23. Juni

18.00 Uhr Orangerie  
Mit „Luthers essen“  
Ilona Knobbe und Rainer Gohde,  
Kurtheater Bad Schmiedeberg

### Samstag, 16. September (bis 31. Oktober)

Erlöserkirche, Vernissage:  
Wege zum Himmel  
Björn Hauschild

### Mittwoch, 11. Oktober

16.00 Uhr – 17.30 Uhr  
Sparkassenpavillon  
Martin Luther  
Prof. Dr. Reiner Leng, Würzburg

### Samstag, 14. Oktober

16.00 Uhr – 17.30 Uhr  
Sparkassenpavillon  
Die Reformation  
Prof. Dr. Reiner Leng, Würzburg

### Mittwoch, 18. Oktober

16.00 Uhr – 17.30 Uhr  
Sparkassenpavillon  
Konfessionalisierung und  
Rekatholisierung am Beispiel des  
Hochstifts Würzburg  
Prof. Dr. Reiner Leng, Würzburg

### Dienstag, 31. Oktober

19.30 Uhr Erlöserkirche  
Orgelkonzert „Ein feste Burg.“  
Der Lutherchoral durch fünf  
Jahrhunderte  
KMD Jörg Wöltche

## „Das bedeutet mir wirklich viel!“

### Kursangebot für zukünftige Ehrenamtliche



So und ähnlich begründen viele unserer Ehrenamtlichen ihre Mitarbeit in der Seelsorge. Teilweise schon viele Jahre besuchen sie regelmäßig Patientinnen und Patienten in unseren Kliniken. Oftmals helfen sie auch mit, dass in ihrer Bewegung eingeschränkte Menschen an den Klinikgottesdiensten teilnehmen können. Die Besucherinnen und Besucher machen die Erfahrung, dass sie auch selbst sehr profitieren von den Gesprächen, die sie führen. Sie erleben, dass sie als erfahrene Gesprächspartner/-innen für Menschen in schwierigen Lebensphasen sehr hilfreich sein können bei der Bewältigung ihrer gegenwärtigen Herausforderung. Da ist jemand in Trauer wegen eines Angehörigen, eine andere muss sich wegen einer Erkrankung auf einschneidende Veränderungen in ihrem Leben einstellen oder sich selbst auf ihr Abschiednehmen vorbereiten. Gut, wenn dann jemand da ist, die sich Zeit nimmt, zuhört, Verständnis signalisiert und es auch mit aushalten kann, wenn jemand von seinem Schicksal heftig gebeutelt wird.

Wir möchten gerne weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für diesen Dienst gewinnen. Wir laden alle Interessierten ein, mit einer/einem unserer hauptamtlichen Klinikseelsorgerinnen oder -seelsorger Kontakt aufzunehmen. In einem Vorgespräch kann geklärt werden, welche Voraussetzungen nötig sind für eine Mitarbeit in der Seelsorge. Angesprochen sind evangelische und katholische Männer und Frauen. Denn unsere Arbeit ist wesensmäßig ökumenisch ausgerichtet.

Für alle Interessierten in den Regionen Bad Neustadt und Bad Kissingen gibt es im Februar wieder einen

drei Abende umfassenden Grundkurs, der von Gemeindefereferent Thomas Hart aus Bad Neustadt und von Gemeindefereferentin Gabriela Amon aus Bad Kissingen in Bad Neustadt angeboten wird. Am Ende dieses Kurses wird in einem weiteren Gespräch gemeinsam überlegt, ob und welcher Einsatz im seelsorgerlichen Bereich nun möglich und gewünscht ist. Für diejenigen, die bereits im Dienst sind, wird nach einem Jahr ein Aufbaukurs angeboten. Dieser wird für die bereits Erfahreneren zeitgleich mit dem Grundkurs von Pfarrer Jochen Barth aus Bad Neustadt und Pfarrer Steffen Lübke aus Bad Kissingen in Bad Kissingen durchgeführt.

Wer bereits in der ehrenamtlichen Seelsorgearbeit aktiv ist, erhält auch dann regelmäßige Fortbildungen und das Angebot, seine Erfahrungen in einer Fallbesprechungsgruppe auszutauschen, zu reflektieren und zu vertiefen. Fast durchgängig sprechen ehrenamtliche Seelsorger/-innen von der Erfahrung, dass sie auch für ihr eigenes Leben sehr viel gewinnen durch den Kontakt mit den Patientinnen und Patienten, wie durch den Austausch in der Gruppe und die Fortbildung. Was das zeitliche Engagement betrifft, wird eine individuelle Absprache mit den verantwortlichen Hauptamtlichen vor Ort getroffen, die den jeweiligen Möglichkeiten entspricht.

Wir freuen uns, wenn Sie uns ansprechen und mit uns über Ihr Interesse an Ausbildung und Mitarbeit ins Gespräch kommen.

*Pfarrer Steffen Lübke*

**2.2., 9.2 und 16.2.2017,  
jeweils von 19 bis 22 Uhr  
Basis- und Aufbaukurs  
für Ehrenamtliche in der Krankenhauseelsorge in  
Bad Neustadt und Bad Kissingen**

## „Die Liebe hört niemals auf...“

### Worldwide Candle-Lighting



Der ökumenische Gedenkgottesdienst für verwaiste Eltern zum Gedenken an die verstorbenen Kinder findet am Sonntag, dem 11. Dezember 2016 um 16.00 Uhr in der Erlöserkirche Bad Kissingen statt.

Im Anschluss im Chorraum Begegnung und Austausch bei Tee und Gebäck.

Zum Gottesdienst laden herzlich ein:

- Betroffene Eltern • Ökumenische Klinikseelsorge Bad Kissingen
- Beratungsstelle für Menschen in Trauer, Christian Presl-Stiftung, Bad Kissingen



**Sonntag,  
4. 12. 2016  
16.30 Uhr  
Ökumenischer  
Gedenkgottesdienst**  
für die Angehörigen der  
im Elisabeth-Krankenhaus  
Verstorbenen,  
Kapelle des Helios  
St. Elisabeth  
Krankenhauses

## Ökumenische Kliniktermine in der Advents- und Weihnachtszeit

**Do 1. Dez., 18.45 Uhr Luitpoldklinik**  
Ökumenischer Adventsgottesdienst (Summa)

**Mo 5. Dez., 18.30 Uhr Klinik am Kurpark**  
Adventl. Meditation (Summa)

**Di 6. Dez., 18.45 Uhr Saale-Klinik**  
Adventl. Meditation (Summa)

**Do 8. Dez., 18.30 Uhr Frankenpark-Klinik**  
Ökumenischer Adventsgottesdienst (Lübke)

**Sa 10. Dez., 16.30 Uhr Bavaria-Klinik**  
Ökumenischer Adventsgottesdienst (Ott)

**Mo 12. Dez., 18.30 Uhr Hescuro Klinik**  
Ökumenischer Adventsgottesdienst (Summa)

**Di 13. Dez., 19.00 Uhr Deegenberg-Klinik**  
Ökumenischer Adventsgottesdienst (Lübke)

**Mi 14. Dez., 18.30 Uhr Hemera-Klinik**  
Ökumenischer Adventsgottesdienst (Summa)

**Mi 14. Dez., 18.30 Uhr Marbachtal-Klinik**  
Ökumenische Adventsfeier (Lübke)

**Do 15. Dez., 18.45 Uhr Luitpold-Klinik**  
Ökumenischer Adventsgottesdienst (Lübke)

**Fr 16. Dez., 19.00 Uhr Bavaria-Klinik**  
Ökumenischer Adventsgottesdienst (Summa)

**Mo 19. Dez., 18.30 Uhr Klinik am Kurpark**  
Adventliche Meditation (Lübke)

**Di 20. Dez., 18.45 Uhr Saale-Klinik**  
Adventliche Meditation (Lübke)

**Do 22. Dez., 18.30 Uhr Frankenpark-Klinik**  
Ökumenischer Adventsgottesdienst (Summa)

**Sa 24. Dez., 14.00 Uhr Hescuro Klinik**  
Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst (Lübke)

**Sa 24. Dez., 16.00 Uhr Bavaria-Klinik**  
Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst (Ott)

**Sa 24. Dez., 16.00 Uhr Luitpold-Klinik**  
Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst (Summa)

## Termine **Kirchenmusik** Dez. 2016 bis April 2017

**Samstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr, Erlöserkirche**

### **Gospel-Weihnacht**

Die stimmungsvolle Gospelweihnacht lockt jedes Jahr etwa 600 Zuhörer in die voll besetzte Kirche. Daher wird das Konzert auch auf eine Leinwand auf die Empore übertragen.

Klavier: Ralf Werner, Schlagzeug: Martin Wenzel,

E-Bass: Felix Geßner

Leitung: KMD Jörg Wöltche.

*Karten ab November im Vorverkauf:*

*Hauptschiff unten (Reihe 1 bis 20 nummeriert) 17 Euro;*

*Seitenschiffe und Emporen (freie Platzwahl) 15 und 13 Euro,*

*Abendkasse 19/17/15 Euro*



**Samstag, 3. und 17. Dezember, 16.30 Uhr, Erlöserkirche**

### **Orgelmusik bei Kerzenschein**

Einfach vorbeikommen – Einkaufstüten abstellen – Entspannen

Eigene Kerzen dürfen mitgebracht werden.

30 Minuten adventliche und weihnachtliche Orgelmusik zum

„Abschalten“

Orgel: KMD Jörg Wöltche

*Eintritt frei – Spende erbeten*



**Mittwoch, 8. Februar 2017, 19.00 Uhr,**

**St. Johannis Schweinfurt**

### **KisSingers Benefizkonzert**

für die Vesperkirche.

*Eintritt frei – Spende erbeten*



## Termine **Kirchenmusik** Dez. 2016 bis April 2017

### **Musik im Gottesdienst**

**Sonntag, 29. Januar 2017, 9.30 Uhr**

### **Wolfgang Amadeus Mozart,**

### **Klavierkonzert A-Dur**

Kammerorchester Bad Kissingen, Franziska Meder, Klavier



**Sonntag, 5. Februar 2017, 9.30 Uhr, Erlöserkirche**

### **Flötissimo – Das FlötenEnsemble**

Gottesdienst mit Musik für Blockflöten-Ensemble

Leitung: Kantorin Christine Stumpf



**Sonntag, 12. Februar, 9.30 Uhr**

### **Johann Sebastian Bach, „Jesu meine Freude“,**

### **DIE Motette**

Kantorei der Erlöserkirche Bamberg,

Leitung: Kantor Diakon Martin Wenzel

### **VORSCHAU:**

**Freitag, 21. April 2017, 19.30 Uhr,**

**Regentenbau, Max-Littmann-Saal (Osterferien, 2. Woche)**

### **PraiSing<sup>3</sup> – die Jugend-Gospelnight**

Jugend-Gospelchor PraiSing und die Band der KisSingers.

*Karten im Vorverkauf.*





Zusammen mit Diakon Andreas Fritze verpflichtete Dekan Oliver Bruckmann Diakon Robert Klatt als neuen Gemeindevikar der evangelischen Erlösergemeinde (von links).

### Gesandter der Gottesliebe – Robert Klatt wurde in der evangelischen Erlöserkirche als Gemeindevikar eingeführt

„Heute ist ein besonderer Freudentag für die evangelische Erlösergemeinde in Bad Kissingen. Das Team der Hauptamtlichen ist nach dauernden Vakanzzeiten endlich wieder komplett.“ Dekan Oliver Bruckmann ist sichtlich erfreut, dass er mit der Einführung von Diakon Robert Klatt als Gemeindevikar der größten Kirchengemeinde des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt sämtliche Personalprobleme ad acta legen konnte. „Sie kümmern sich hier in dieser großen Gemeinde, die so umfangreich ist, wie vier oder fünf kleinere Gemeinden zusammen, jetzt um die Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit“, so der Dekan. „Ich bin sehr froh, dass Sie gefunden wurden, sich auch finden ließen und von der Rummelsberger Bruderschaft gesandt wurden.“

Klatt, Jahrgang 1989, wurde in der vergangenen Woche zum Diakon der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und zum Sendbruder der Rummelsberger Bruderschaft berufen. Rund 900 Diakone und zirka 300 Diakoninnen gibt es in



Dekan Oliver Bruckmann segnete Diakon Robert Klatt (Mitte) und erbat Gottes Segen assistiert von Ines Escher, Diakon Andreas Fritze und Pfarrer Marcus Döbert (von links).

Bayern. In den evangelischen Kirchen ist der Diakon an der Schnittstelle zwischen Verkündigung und Sozialarbeit angesiedelt. Für Robert Klatt enden nun sechs Jahre Diakonenausbildung und das Bachelor-Studium der Sozialarbeit.

Dekan Bruckmann bezeichnete Klatt als einen Gesandten der Gottesliebe, die uns in Jesus Christus begegnete und ein Botschafter des Wortes Gottes sei. „Die Frage ist jetzt, wie sie es den jungen Leuten, Kindern, Konfirmanden und Jugendlichen besonders nahebringen können. Denn das ist ihr Auftrag hier in Bad Kissingen“, so Dekan Bruckmann. Anschließend verpflichtete er Diakon Robert Klatt als Gemeindevikar mit Berufung zur öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung und erbat Gottes Segen für seine Aufgaben in der Jugendarbeit.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst, der von Pfarramtsführerin Christel Mebert geleitet wurde, vom Jugendgospelchor „PraiSing“ unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche.

(Fotos und Text: Peter Klopff für die Saale-Zeitung)



### Eltern-Kind-Spielgruppe

Wir freuen uns auf Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren, die unsere Spielgruppe besuchen. Unser Gemeindehaus ist jeden Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr für die Spielgruppe geöffnet. Die Teilnahme ist kostenlos und jede/-r ist willkommen. In liebevoller Atmosphäre können Sie mit ihrem Kind zwanglos zu uns kommen. Ein wohlthuender und stressfreier Vormittag für Kinder. Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie im Pfarramt unter 09 71 – 27 47 an. Oder schauen Sie einfach vorbei. In den Ferien findet nur nach Absprache eine Spielgruppe statt.

### Kindertagesstätte Sinnberg

Am 11.11.2016, dem Martinstag, fand eine Andacht gemeinsam mit den Kindern und Eltern der ‚Kindertagesstätte Sinnberg‘ in der Erlöserkirche statt. Im Anschluss daran startete der Sankt-Martins-Umzug durch den Luitpoldpark.

In regelmäßigen Abständen kommt es zu Kooperationen zwischen der Kita und der Kirchengemeinde. Dazu gehört z. B. das gemeinsame Singen christlicher Kinderlieder, das gruppenübergreifend in der Kindertagesstätte stattfindet.



### Konfirmanden-Kurs

Zum Beginn des Schuljahres startete der neue Konfirmanden-Kurs. 51 junge Menschen aus dem Bereich der Kirchengemeinde Bad Kissingen machen sich gemeinsam auf den Weg zur Konfirmation. Begleitet werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden von zahlreichen jugendlichen ehrenamtlichen Teamern sowie von Diakon Robert Klatt.

Der Kurs findet aufgeteilt in drei Gruppen statt. Im Gottesdienst am 3. Advent (Sonntag, 13. Dez.) werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt.

### Jugendgottesdienst

Die Mitglieder des Jugendausschusses und die Konfirmandenteams planen für das kommende Frühjahr einen Jugendgottesdienst in der Johanneskirche in Bad Bocklet. Der genaue Termin sowie das Thema werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### Familienfreundlicher Gottesdienst:

**Samstag 24. Dez. 2016  
Heiliger Abend,  
15 Uhr, Kinderchristmette,  
Erlöserkirche**

Im Gottesdienst kommt das Krippenspiel „Der Weihnachtsstern“ von Detlev Jöcker mit den Gospel Sparrows und Gospel Kids zur Aufführung.

<b>Gottesdienste</b>	<b>Bad Kissingen</b> Erlöserkirche Prinzregentenstraße 9	<b>Bad Kissingen</b> Kapelle im Parkwohnstift Heinrich-von-Kleist-Str. 2	<b>Bad Bocklet</b> Evang. Johanneskirche Talstraße 6
<b>04. Dezember</b> 2. Advent	<b>09.30 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer Lübke)		<b>09.30 Uhr GD+KiKa</b> (Prädikant Scholz)
<b>11. Dezember</b> 3. Advent	<b>09.30 Uhr Konfivorstellung</b> (Diakon R. Klatt)	<b>10.45 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer C. Mebert)	<b>09.30 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer Dr. Döbert)
<b>18. Dezember</b> 4. Advent	<b>09.30 Uhr GD+B+AM</b> (Pfarrer C. Mebert)		<b>09.30 Uhr GD</b> (Prädikant Matthies)
<b>24. Dezember</b> Heiliger Abend	<b>15.00 Uhr Fam.-GD</b> (Diakon Klatt) <b>17.00 Uhr Christvesper</b> <b>19.00 Uhr Christvesper</b> (Pfarrer C. Mebert) <b>22.30 Uhr Christmette</b> (Pfarrer Lübke)	<b>15.30 Uhr GD</b> (Pfarrer F. Mebert)	<b>17.00 Uhr Christvesper</b> (Pfarrer Dr. Döbert)
<b>25. Dezember</b> 1. Weihnachtstag	<b>10.00 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer Dr. Döbert)		<b>09.30 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer Klein)
<b>26. Dezember</b> 2. Weihnachtstag	<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer C. Mebert)	<b>10.45 Uhr GD</b> (Pfarrer F. Mebert)	
<b>31. Dezember</b> Altjahresabend	<b>17.00 Uhr Segnungs-GD+AM</b> (Pfarrer Lübke + Team)	<b>15.00 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer C. Mebert)	<b>17.00 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer Dr. Döbert)
<b>01. Januar</b> Neujahr	<b>10.00 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer Lübke)		
<b>06. Januar</b> Epiphania	<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer Dr. Döbert)		
<b>08. Januar</b> Eröffnung- Allianz Gebetswoche	<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer Klein)	<b>10.45 Uhr GD</b> (Prädikantin Roth)	<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer Dr. Döbert)
<b>15. Januar</b>	<b>09.30 Uhr GD+B+AM</b> (Pfarrer F. Mebert)		<b>09.30 Uhr AM-GD</b> (Prädikant Scholz)
<b>22. Januar</b>	<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer C. Mebert)	<b>10.45 Uhr GD</b> (Pfarrer F. Mebert)	<b>09.30 Uhr GD</b> (Prädikantin Roth)
<b>29. Januar</b>	<b>09.30 Uhr GD mit Kammerorchester</b> (Pfarrer Dr. Döbert)		<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer Klein)
<b>5. Februar</b>	<b>09.30 Uhr AM-GD mit Flötenensemble</b> (Pfarrer F. Mebert)		<b>09.30 Uhr GD+KiKa</b> (Prädikantin Roth)
<b>12. Februar</b>	<b>09.30 Uhr GD+AM</b> (Pfarrer C. Mebert)	<b>10.45 Uhr GD</b> (Pfarrer i.R. Blankenburg)	<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer Dr. Döbert)
<b>19. Februar</b>	<b>09.30 Uhr GD+B+AM</b> (Pfarrer Dr. Döbert)		<b>09.30 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer C. Mebert)
<b>26. Februar</b> Fasching	<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer Lübke)	<b>10.45 Uhr GD</b> (Prädikantin Roth)	<b>09.30 Uhr GD</b> (Prädikant Scholz)

GD = Gottesdienst/GD + KiKa = Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee/AM-GD = Abendmahlsgottesdienst

<b>Burkardroth</b> Kath. Gemeindehaus Am Marktplatz 11	<b>Oerlenbach</b> Evang. Friedenskirche Siedlungsweg 13	<b>Nüdlingen</b> Kath. Friedhofskapelle Oberweg 1	<b>Euerdorf</b> Friedhofskapelle Ringstraße 31	
	<b>10.00 Uhr GD</b> (Prädikantin Roth)			<b>04.12.</b>
<b>09.30 Uhr GD</b> (Prädikant Matthies)	<b>10.00 Uhr GD</b> (Pfr. i.R. Blankenburg)		<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer Klein)	<b>11.12.</b>
	<b>10.00 Uhr GD</b> (Prädikant Scholz)			<b>18.12.</b>
<b>15.30 Uhr Christvesper</b> (Pfarrer Dr. Döbert)	<b>15.00 Uhr Fam. GD</b> <b>17.00 Uhr Christvesper</b> <b>22.30 Uhr Christmette</b> (alle GD Pfarrer Klein)	<b>17.00 Uhr Christvesper</b> (Prädikantin Roth)	<b>17.00 Uhr Christvesper</b> (Pfarrer F. Mebert)	<b>24.12.</b>
				<b>25.12.</b>
	<b>10.00 Uhr GD</b> (Prädikantin Roth)			<b>26.12.</b>
<b>15.30 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer Dr. Döbert)	<b>17.00 Uhr GD+B+AM</b> (Pfarrer Klein)	<b>17.00 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer C. Mebert)	<b>17.00 Uhr AM-GD</b> (Prädikant Scholz)	<b>31.12.</b>
				<b>01.01.</b>
	<b>10.00 Uhr GD</b> (Pfarrer Klein)			<b>06.01.</b>
<b>09.30 Uhr GD</b> (Prädikantin Roth)			<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfr. i.R. Blankenburg)	<b>08.01.</b>
	<b>10.00 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer Klein)			<b>15.01</b>
		<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer F. Mebert)		<b>22.01.</b>
				<b>29.01.</b>
	<b>10.00 Uhr GD</b> (Pfarrer Klein)			<b>05.02.</b>
<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer F. Mebert)			<b>09.30 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer Klein)	<b>12.02.</b>
	<b>10.00 Uhr GD</b> (Prädikantin Roth)			<b>19.02.</b>
		<b>09.30 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer Klein)		<b>26.02.</b>

GD+AM = Gottesdienst, anschl. Abendmahl/GD+B+AM = Gottesdienst, anschl. Beichte und Abendmahl

Fortsetzung Gottesdienste



<b>Gottesdienste</b> Fortsetzung vom Seite 14/15	<b>Bad Kissingen</b> Erlöserkirche Prinzregentenstraße 9	<b>Bad Kissingen</b> Kapelle im Parkwohnstift Heinrich-von-Kleist-Str. 2	<b>Bad Bocklet</b> Evang. Johanneskirche Talstraße 6
<b>05. März</b>	<b>09.30 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer F. Mebert)		<b>09.30 Uhr GD+KiKa</b> (Prädikantin Roth)
<b>12. März</b>	<b>09.30 Uhr GD+AM</b> (Pfarrer Lübke)	<b>10.45 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer F. Mebert)	<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer Dr. Döbert)
<b>19. März</b>	<b>09.30 Uhr GD+B+AM</b> (Pfarrer Dr. Döbert)		<b>09.30 Uhr AM-GD</b> (Prädikant Matthies)
<b>26. März</b>	<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer C. Mebert)	<b>10.45 Uhr GD</b> (Pfarrer Scholz)	<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer Klein)
<b>02. April</b>	<b>09.30 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer F. Mebert)		<b>09.30 Uhr GD+KiKa</b> (Pfarrer i.R. Blankenburg)
<b>09. April</b> Palmsonntag	<b>09.30 Uhr GD+AM</b> (Pfarrer Dr. Döbert)	<b>10.45 Uhr GD</b> (Prädikantin Roth)	<b>09.30 Uhr GD</b> (Prädikant Scholz)
<b>13. April</b> Gründonnerstag	<b>19.00 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer C. Mebert)		
<b>14. April</b> Karfreitag	<b>09.30 Uhr GD+AM</b> (Pfarrer F. Mebert) <b>15.00 Uhr GD+AM</b> Liturgische Feier zum Gedächtnis des Todes Jesu (Pfarrer C. Mebert)	<b>10.45 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer Dr. Döbert)	<b>09.30 Uhr GD+B+AM</b> (Pfarrer C. Mebert)
<b>15. April</b> Osternacht	<b>21.30 Uhr Oster-</b> <b>nachtsfeier mit AM</b> (Pfarrer Lübke)		
<b>16. April</b> Ostersonntag	<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer C. Mebert)	<b>10.45 Uhr GD</b> (Pfarrer Klein)	<b>06.00 Uhr</b> <b>Osternachtsfeier</b> <b>anschl. Osterfrühstück</b> (Pfarrer Dr. Döbert) <b>09.30 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer Dr. Döbert)
<b>17. April</b> Ostermontag	<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer Lübke)		

GD = Gottesdienst/GD + KiKa = Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee/AM-GD = Abendmahlsgottesdienst

### Tauftermine von Januar bis Juni 2017 in der Erlöserkirche

<b>Samstag, 07.01., 14.00 Uhr</b> Pfarrer Klein	<b>Sonntag, 22.01., 11.15 Uhr</b> Pfarrerin C. Mebert
<b>Samstag, 11.02., 14.00 Uhr</b> Pfarrer Dr. Döbert	<b>Sonntag, 26.02., 11.15 Uhr</b> Pfarrer F. Mebert
<b>Samstag, 11.03., 14.00 Uhr</b> Pfarrer Klein	<b>Sonntag, 26.03., 11.15 Uhr</b> Pfarrer Klein
<b>Samstag, 08.04., 14.00 Uhr</b> Pfarrer Dr. Döbert	<b>Sonntag, 23.04., 11.15 Uhr</b> Pfarrer F. Mebert

<b>Burkardroth</b> Kath. Gemeindehaus Am Marktplatz 11	<b>Oerlenbach</b> Evang. Friedenskirche Siedlungsweg 13	<b>Nüdlingen</b> Kath. Friedhofskapelle Oberweg 1	<b>Euerdorf</b> Friedhofskapelle Ringstraße 31	
	<b>10.00 Uhr GD</b> (Pfarrer Klein)			<b>05.03.</b>
<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer C. Mebert)			<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer F. Mebert)	<b>12.03.</b>
	<b>10.00 Uhr AM-GD</b> (Pfarrer Klein)			<b>19.03.</b>
		<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer F. Mebert)		<b>26.03.</b>
	<b>10.00 Uhr GD</b> (Pfarrer Klein)			<b>02.04.</b>
<b>09.30 Uhr GD</b> (Prädikantin Roth)			<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer Klein)	<b>09.04.</b>
	<b>19.00 Uhr GD+B+AM</b> (Prädikant Scholz)			<b>13.04.</b>
<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer Dr. Döbert)	<b>10.00 Uhr GD+AM</b> (Pfarrer Klein)	<b>15.00 Uhr GD+AM</b> (Prädikantin Roth)	<b>09.30 Uhr AM-GD</b> (Prädikantin Roth)	<b>14.04.</b>
				<b>15.04.</b>
	<b>06.00 Uhr</b> <b>Osternacht anschl.</b> <b>Osterfrühstück</b> (Pfarrer Klein + Team) <b>10.00 Uhr GD</b> (Prädikantin Roth)		<b>09.30 Uhr GD</b> (Pfarrer Klein)	<b>16.04.</b>
<b>09.30 Uhr GD</b> (Prädikantin Roth)		<b>09.30 Uhr GD</b> (Prädikant Scholz)		<b>17.04.</b>

GD+AM = Gottesdienst, anschl. Abendmahl/GD+B+AM = Gottesdienst, anschl. Beichte und Abendmahl

### Tauftermine von Januar bis Juni 2017

<b>Osternacht Erlöserkirche</b>	<b>Samstag, 15.04., 21.30 Uhr</b>	Pfarrer Lübke
<b>Osternacht Oerlenbach</b>	<b>Sonntag, 16.04., 06.00 Uhr</b>	Pfarrer Klein
<b>Osternacht Bad Bocklet</b>	<b>Sonntag, 16.04., 06.00 Uhr</b>	Pfarrer Dr. Döbert
<b>Samstag, 13.05., 14.00 Uhr</b> Pfarrer Klein	<b>Sonntag, 28.05., 11.15 Uhr</b>	Pfarrer Dr. Döbert
<b>Samstag, 03.06., 14.00 Uhr</b> Pfarrerin C. Mebert	<b>Sonntag, 18.06., 11.15 Uhr</b>	Pfarrer F. Mebert



**Liebe Seniorinnen und Senioren,**  
 ich freue mich über den Besuch der vergangenen Seniorennachmittage und lade wieder ganz herzlich ein in das Gemeindehaus in der Salinenstraße zu Kaffee, Kuchen, Vortrag und Unterhaltung. Das Gemeindehaus ist durch den ebenerdigen Hintereingang auch mit einem Rollator gut zugänglich. Es freut sich auf Ihr Kommen

Ihr Pfarrer Friedrich Mebert.

**Seniorenachmittage, monatlich jeweils am Donnerstag von 14.45 bis 16.15 Uhr:**

- **08. Dezember 2016:** Adventsfeier, Pfarrer Friedrich Mebert
- **26. Januar 2017:** „Wie doch die Zeit vergeht“ Pfarrer Friedrich Mebert
- **23. Februar 2017:** Reisebericht: „Tibet“, Referentin: Christa Nürnberger
- **23. März 2017:** „Die Cranachscheule - Malerwerkstatt der Reformation“ Pfr. F. Mebert
- **20. April 2017:** „Seht wir gehn hinauf nach Jerusalem“, Pfarrer Friedrich Mebert

**Evang. Gottesdienste in den Seniorenheimen**

<b>Seniorenhaus Kramerswiesen</b> Oerlenbach	Mi., 30. Nov. 2016 Heilig Abend 2016 Fr., 20. Jan. 2017 Fr., 17. Feb. 2017 Fr., 27. März 2017 Fr., 21. April 2017	15.30 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr	Adventsandacht und -Kaffee Christvesper Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst
<b>Seniorenheim Theresienstift</b> Bad Kissingen	Do., 15. Dez. 2016 Fr., 20. Jan. 2017 Fr., 17. Feb. 2017 Fr., 27. März 2017 Fr., 21. April 2017	15.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr	Adventsandacht und -Kaffee Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst
<b>Wohnpark Burkardus</b> Bad Kissingen	Fr., 16. Dez. 2016 Fr., 27. Jan. 2017 Fr., 24. Feb. 2017 Fr., 24. März 2017 Fr., 28. April 2017	10.00 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr	Advents-Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst
<b>Parkwohnstift Pflegestation</b> Bad Kissingen	Fr., 16. Dez. 2016 Fr., 27. Jan 2017 Fr., 24. Feb. 2017 Fr., 24. März 2017 Fr., 28. April 2017	15.30 Uhr 15.30 Uhr 15.30 Uhr 15.30 Uhr 15.30 Uhr	Advents-Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst

Herzliche Einladung zum nächsten Frauenfrühstück im evang. Gemeindehaus

**Mittwoch, 8. Februar 2017 von 9.00 – 11.30 Uhr** (Einlass ab 8.30 Uhr)

Ursula Lux, Logotherapeutin aus Schonungen spricht zum Thema

**Depression – eine Volkskrankheit?**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Während des Vortrags wird eine Kinderbetreuung angeboten.



**Beim vorherigen Frauenfrühstück am 12. Oktober** referierte Angelika Müller aus Röental bei Coburg zum Thema „Umgang mit Grenzen“. Sie betonte, Grenzen geben uns in unserem Leben Halt und Sicherheit. Es lohne sich, die eigenen Lebensfelder dahingehend anzuschauen, ob manche Grenze weiter oder enger gesteckt werden müsse. Ziel sollte sein, dass wir ein selbstbestimmtes Leben führen können, gleichzeitig aber unser Gegenüber in seiner Andersartigkeit und in seinen Grenzen achten.

CD's vom Vortrag sind im Pfarramt erhältlich.



**Herzliche Einladung zum Frauengesprächskreis**

jeweils jeweils mittwochs in der Regel 14-tägig, 9.15 – 11.30 Uhr  
 im evangelischen Gemeindehaus

Die nächsten Termine sind: **7. Dezember 2016 (Adventsfeier), 18. Januar 2017, 1. und 22. Februar, 8. und 22. März, 5. und 26. April 2017**

Gott sei Dank: Im Oktober schauten wir mit großer Freude auf 15 Jahre Frauengesprächskreis zurück. Dank gebührt auch allen Teilnehmerinnen, die sich vertrauensvoll mit ihren Gaben und Erfahrungen in der Gruppe füreinander eingebracht haben, sowie dem Team, das verantwortlich und mit großem Engagement diesen Kreis gestaltet und geleitet hat.

Thematisch befassen wir uns gegenwärtig mit Botschaften des Propheten Jesaja, die auch bis in unsere Zeit und die eigene Situationen hinein neu gehört werden können.

Die **Impulstage des Frauengesprächskreises** finden im Frühjahr 2017 wieder in der Tagungsstätte Hohe Rhön in Bischofsheim statt, und zwar vom Dienstag, 2. Mai bis Donnerstag, 4. Mai 2017. Falls noch Plätze frei sind, ist der Kreis offen für weitere Teilnehmerinnen.

Weitere Infos zum Frauenfrühstück, zum Frauengesprächskreis sowie zu den Impulstagen bei:  
 Helga Herrmann, Tel. 0971 65649

## Evangelische Kur- und Rehaseelsorge

**Herzlich willkommen, liebe Gäste, in Bad Bocklet!**

Herzlich willkommen, liebe Gäste, in Bad Bocklet! Die mehr oder weniger freiwillig genommene Auszeit in Kur oder Reha führt manchmal dazu, dass drängende Sinn- und Lebensfragen nach oben kommen, für die im Alltag daheim wenig Zeit und Raum bleibt. Wir laden Sie deshalb ein, während Ihres Aufenthaltes die Angebote unserer Kirchengemeinde und der Kur- und Rehaseelsorge zu nutzen. In der Kapelle des Rehabilitations- und Präventionszentrums findet jeden Dienstag um 19.00 Uhr ein Abendgottesdienst statt. Er wird im Wechsel mit den katholischen Kollegen gefeiert.

Am Heiligen Abend sind alle Gäste des Hauses um 12.00 Uhr zu einem ökumenischen Weihnachtsgottesdienst in den Speisesaal eingeladen.

Die Gottesdienstzeiten der Johanneskirche finden Sie in der Mitte des Gemeindebriefes. Sollten Sie einen Besuch oder ein Gespräch wünschen, so können Sie mich unter der Nummer 0971 78565740 erreichen. Ich nehme mir gerne Zeit für Sie.

Pfarrer Dr. Marcus Döbert



## Herzliche Einladung

**... zum ökumenischen Taizé-Gebet**

**an jedem 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr**  
**15. Dezember 2016, 19. Januar 2017,**  
**16. Februar 2017, 16. März 2017**

**...zur Osternachtsfeier**

**am Ostersonntag, 16. April, 6.00 Uhr,**  
**mit anschließendem Osterfrühstück**



## Ökumenisches Taizé-Gebet

Mal runterfahren, zu sich selbst finden, nach innen spüren... Wie ein trübes Gewässer sich klärt, wenn es zur Ruhe kommt und schließlich den Blick auf seinen Grund freigibt, so klärt Stille unsere unruhigen Gedanken und unsere verworrenen Gefühle. Dazu sanftes Kerzenlicht in der dunklen Kirche, meditative Gesänge aus Taizé, begleitet von Gitarre und / oder Veeh-Harfen und einige knappe Gedanken und Gebete, vor allem aber eines: Stille.

Dazu möchte das ökumenische Taizé-Team Sie herzlich in die Johanneskirche einladen an jedem 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr. Die Termine für die ökumenischen Taizé-Gebete finden Sie auf Seite 20 unten.

## Der andere Advent

Am Sonntag, 27. November findet in der Johanneskirche ein Band-Gottesdienst mit der Band „InTakt“ statt.

## Konzert zur Weihnachtszeit

Am Sonntag, 18. Dezember 2016 (4. Advent) um 15.30 Uhr, geben die Chöre des Liederkranz Bad Bocklet ein weihnachtliches Konzert in der Johanneskirche. Alte und neue Musik wird zu hören sein, vokal und instrumental präsentiert von den Singmäusen unter der Leitung von Thomas Betzer, den Singfonikern und den Saalemännern mit Chorleiterin Martina Faber.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden dankend angenommen.





50-Plus und Enkel im August 2016



Kindertreff im Oktober 2016



Teenietreff 2016

## Veranstaltungen in Nüdlingen

### Teenietreff ab Konfirmandenalter

ab Oktober immer am letzten Freitag im Monat  
18 bis 19.30 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts  
Leitung: Christa Roth

### Kindertreff für 4-11-jährige

ab Oktober immer am 1. Freitag im Monat  
15 bis 17 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts  
Leitung: Christa Roth

### Bibelgesprächskreis für Erwachsene

ab Oktober immer am 2. Freitag im Monat,  
ab 18.30 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts  
Leitung: Christa Roth

### Hauskreis I

1. Sonntag im Monat ab 19 Uhr

### Hauskreis II

1x im Monat Donnerstag ab 19 Uhr nach Absprache

### Hauskreis junger Erwachsener

¼-jährlich nach Absprache

Ort: Bergstr. 27, Nüdlingen

Leitung: Christa Roth, Tel. 0971 78 58 79 39

e-mail: rothchrista@t-online.de

### 50-Plus

Freitag, 17. Februar 2017 und Freitag 19. Mai 2017

15 bis 17 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts

¼-jährliches Treffen für alle über 50-jährigen.

Das Thema wird in der Presse bekannt gegeben.

Leitung: Christa Roth

Zuständiger Pfarrer für Nüdlingen: Philipp Klein, Oerlenbach, Tel. 09725 70 52 72

## Veranstaltungen in Oerlenbach

### Kirchenkaffee

In der Adventszeit wird an jedem Sonntag  
Kirchenkaffee angeboten



Chor Oerlenbach

### Kirchenchor

14-tägig, Donnerstag, 19.30 Uhr im Gemeindesaal,  
Leitung: Andreas Schenk

### Bibelkreis

14-tägig, Mittwoch, 19.30 Uhr Gemeindesaal,  
Leitung: Pfarrer Klein

### Seniorenkreis

Der Seniorenkreis freut sich auf Ihren Besuch.  
Hier treffen sich Frauen und Männer in geselliger  
Runde. Das nächste Treffen findet am Mittwoch,  
15. Februar 2017 von 14.30 bis 16.30 Uhr  
im Gemeindesaal statt.

Leitung: Sabine Klein und Team.

## Am 1. Advent

**10 Uhr Familiengottesdienst,**  
im Anschluss daran findet der **Adventsbasar**  
des Kirchenbauvereins statt.

Hier wartet ein Büchertisch mit Losungen und  
Adventskalendern auf Interessierte und Käufer,  
Holzarbeiten, Plätzchen sowie Eierlikör und Marme-  
laden werden angeboten. Für das leibliche Wohl ist  
bestens gesorgt. Zum Mittagessen gibt es Kartoffel-  
suppe und ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet.  
Eine Krippenausstellung in der „Arche“ ist erstmals  
zu sehen. Den Abschluss bildet ein „musikalisches  
Schmankerl“ ab 16.00 Uhr.

Herzliche Einladung an alle.



### Herzliche Einladung zu unserer

### Christmette

**am Heiligen Abend um 22.30 Uhr**

Dieser meditative Gottesdienst, der auch unsere Sinne  
ansprechen will, lässt den Heiligen Abend besinnlich  
ausklingen.

### Weltgebetstag

Wie schon in den Vorjahren feiern wir auch dieses  
Jahr zusammen mit den Christen der katholischen  
Gemeinde in der Großgemeinde Oerlenbach den  
Weltgebetstag. Er findet am **Freitag, dem 3. März**  
**2017** voraussichtlich um 19.00 Uhr in der katholi-  
schen Kirche Rottershausen statt.

**Senioren-Spiele-Treff**

Dienstag, 14.30 Uhr

**Frauengruppe „Füreinander“**

(Brigitte Ludwig)  
1. Dienstag im Monat,  
14.30 Uhr

**Frauengesprächskreis**

Mittwoch, 9.15 – 11.30 Uhr  
Termine siehe Seite 19  
(Bärbel Clackworthy,  
Helga Herrmann,  
Helga Rudolph, Hedwig Schäfer)  
Tel. 09 71 6 56 4 9

**Frauenmissionsgebetskreis**

(Wiltrud Münderlein)  
3. Montag im Monat  
jeweils 15.00 Uhr

**Frauenfrühstück**

Mittwoch, 8. Februar 2017  
9.00 – 11.30 Uhr

**Töpfern für Erwachsene**

(Margrit Zimmermann)  
2 x im Monat,  
dienstags um 14.30 Uhr  
im **Haus der Begegnung**,  
Salinenstraße 4a statt.

**Selbsthilfegruppe für Frauen  
nach Krebserkrankung**

2. und 4. Montag im Monat,  
15.00 – 17.00 Uhr  
Informationen: Waltraud Keim  
Tel. 09 71 58 86

**Bibelstunde der Landeskirch-  
lichen Gemeinschaft**

Donnerstag, 19.00 Uhr

**Eltern-Kind-Spielgruppe**

Freitag, 9.30 – 11.30 Uhr

**Blockflöten-Ensemble**

(Kantorin Christine Stumpf)  
Dienstag, 18.00 Uhr

**Kammerorchester Bad Kissingen**

(Jörg Wöltche)  
Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr

**Gospelchor „Die KisSingers“**

(Jörg Wöltche)  
Mittwoch, 19.30 – 21.30 Uhr

**KisSinger Kinderchöre**

(Jörg Wöltche & Mitarbeiterinnen)  
Gospel Sparrows (ab 3 1/2 bis 7 J.)  
Freitag 15.00 – 15.45 Uhr  
Leitung: Alexandra Jany  
und Angela Stichler  
Anmeldung erbeten

**Gospel Kids**

(ab 3. Klasse)  
Freitag 16.00 – 16.45 Uhr

**PraiSing (ab 14 Jahre)**

Freitag 17.00 – 18.00 Uhr



Dez – März  
Ausgabe 119  
2016/17

SW  
perspektiven

Informationen des evangelischen Dekanats Schweinfurt



**Reformationsjubiläen 2017**

Liebe Leserin, lieber Leser,  
Gott wendet sich freundlich zu. Nichts steht zwischen ihm und uns. Er rechtfertigt unser Vertrauen und sagt mir wie dir: „Du bist recht!“  
Diese gute Nachricht ist heute so ermutigend, befreiend und wertschätzend wie damals, als Martin Luther sie beim Studium der Bibel neu entdeckte. Mit ihr hat er vor 500 Jahren die Reformation ins Rollen gebracht. Vor 475 Jahren haben sich auch unsere Vorfahren in Schweinfurt dieser Bewegung angeschlossen. Bis heute leben wir als Kirche von dieser frohen Botschaft. In vielen Veranstaltungen wollen wir sie uns 2017 neu in Erinnerung rufen und zum Leuchten bringen. Ich lade Sie zu den Gottesdiensten und Konzerten, Ausstellungen, Vorträgen und Theatervorstellungen herzlich ein. Sie

finden alles in dem Kalender, der an vielen Stellen aufliegt. Gerne schicken wir Ihnen auch ein Exemplar zu.

*Es grüßt Sie herzlich  
Ihr*

Dekan Oliver Bruckmann



**Kornelia Schmidt**

... geht am 31. Jan. 2017 als Pädagogische Leiterin und Geschäftsführerin des Evangelischen Bildungswerkes (EBW) in den Ruhestand.

*weiter dazu auf Seite 3 - von Personen...*

**Kurz gefasst!**  
**Repair Café**  
 Das Ökumen. Umweltteam u. Evang. Dekanat bieten wieder ein Repair-Café an: Sa., 25. März, 10:00-14:00 Uhr, Pfarrsaal St. Anton (St.-Anton-Str. 14), SW.

### Festschrift

Neu: „Die fränkischen Reichsdörfer Sennfeld und Gochsheim zwischen alter und neuer Lehre. Religions- und Konfessionspolitik im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation“ von Prof. Dr. Wolfgang Wüst (Uni Erlangen); erhältlich für 5 Euro in beiden Pfarrämtern (Tel. 09721/68246 o. 61113).

### Candle-Light-Gottesdienst zum Welttag verstorbener Kinder:

So., 11. Dez, 15:00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche, Schultesstr., SW

### Ök. Kinderbibeltag:

Sa., 25. März; Thema: „Martin Luther“, Kath. Pfarrheim, St. Georgen-Str. 7, Bergheinfeld

### Konzert der Maxim Kowalew Don Kosaken

So., 19. März, 16:00 Uhr, Evang. Dorfkirche Niederwerrn

### „Oberndorfer Schlachtschüssel vom Brett“

Herzliche Einladung am

14. Jan. im Saal des Gemeindehauses der Kreuzkirche, Pfarrgasse 6, SW, Anm.: 09721/82134

### Vesperkirche

Zum dritten Mal heißt es in SW-St. Johannis „Miteinander für Leib und Seele“, täglich von So., 22. Jan. - So., 12. Febr., 11:30-14:30 Uhr. Gottesdienste u. Veranstaltungen s. <http://www.vesperkirche-schweinfurt.de/> z.B. Konzert mit Steffi List und Band: Do., 26. Jan., 19:00 Uhr

## von Personen

### Orgel und Chorleitung

Mit „sehr gut“ bestanden haben Frau Julia Rußmann, Bad Kissingen, im Fachbereich Orgel („Kleine [D-]Prüfung“) und Frau Marina Skrzybski, Üchtelhausen, im Fachbereich „Chorleitung“ („Große [C-]Prüfung“). Bereits im letzten Jahr hatten Frau Skrzybski und Frau Nelli Schneider, Gochsheim, ihre Großen Orgelprüfungen erfolgreich absolviert.

*KMD Jörg Wöltche*

### Gerhard Spengler

... hat die Prädikanten-Ausbildung absolviert. Am So., 29. Jan., 09:30 Uhr, erfährt er von Dekan Bruckmann in der Obbacher Kirche seine offizielle

Beauftragung und hält die Predigt.

### Heike Weich-Granzow

... unterrichtete bereits vor einigen Jahren an der Grundschule in Bad Kissingen-Garitz. Zwischenzeitlich war sie wieder als „normale“ Grundschullehrerin in Euerbach tätig. Nun wechselt sie ganz in den kirchlichen Dienst und übernimmt einen Großteil des Religionsunterrichts in Schonungen. Herzlich willkommen und Gottes Segen für ihre Arbeit!

*Pfr. Heiko Kuschel*



### Eva Mundinar

... heißt die Vikarin, die seit dem 1. Sept. in St. Johannis/St. Salvator unter Anleitung von Mentorin Pfrin. Gisela Bruckmann ihren Dienst versieht. Neben Daniela Bachmann (SW-St. Lukas), Johanna Thein (SW-Christuskirche) und Thomas Frenz (SW-Kreuzkirche) ist sie damit die vierte, die zurzeit im Dekanat ihre Ausbildung

zum II. Kirchl. Examen absolviert. *S.B.*

### Kornelia Schmidt...

*geht am 31. Jan. 2017 als Pädagogische Leiterin und Geschäftsführerin des Evangelischen Bildungswerkes (EBW) in den Ruhestand.* Dazu die Erste Vorsitzende Bianca Leitz-König:

„Für das EBW ist es nicht leicht, die Verabschiedung und den Verlust ihrer langjährigen Mitarbeit hinzunehmen. Trotzdem ist es an der Zeit, dass wir uns nun mal verabschieden müssen. Ihre gründliche, kompetente und sorgfältige Arbeitsweise, gepaart mit Herz und Menschenkenntnis, wurde von den zahlreichen Menschen und Teilnehmern stets geschätzt. Viele Dinge, die sie entscheidend in unser EBW eingebracht hat, sind zu bleibenden Institutionen und Selbstverständlichkeiten geworden, die auch weiterhin zu unserem Erfolg beitragen werden.“

Für mehr als 25 Jahre, in denen Frau Schmidt ihre Arbeitskraft in unser EBW und damit für die evangelische Erwachsenenbildung sowie für uns alle investiert hat, möchten wir besonders danken. Ich wünsche ihr im Namen aller EBW-Mitglieder alles Gute für ihre weitere

Zukunft und dass sie ihren Ruhestand noch möglichst lange bei einer guten Gesundheit genießen kann.“



### Diakon Robert Klatt

Wenn Sie demnächst einen Neubürger von Bad Kissingen treffen, der eine Gitarre dabei hat, dann könnte das der neue Diakon sein. Jetzt ist das Hauptamtlichen-Team in dieser größten Kirchengemeinde unseres Dekanates endlich wieder vollständig. Robert Klatt ist in Coburg geboren und aufgewachsen, getauft und konfirmiert. Nach Schule und Zivildienst absolvierte er mehrere Praktika in Jugendeinrichtungen und im Amt für Gemeindedienst. Er studierte an der Evang. Hochschule in Nürnberg Soziale Arbeit und Diakonik. Gleichzeitig war er im Jugendhilfverband Rummelsberg tätig. Im Sommer ist Robert Klatt als Diakon eingeses-

net und nach Bad Kissingen gesendet worden. Hier ist er zuständig für Kinder- und Jugendarbeit und Konfirmandenunterricht. Befragt nach seinem Leitspruch, antwortet Diakon Klatt mit dem Doppelgebot der Liebe (Mt 22,37-39).

*Pfr. Dr. Wolfgang Weich*

### impresum

*Evang.-Luth. Dekanat  
 Martin-Luther-Platz 18,  
 97421 Schweinfurt  
[www.schweinfurt-evangelisch.de](http://www.schweinfurt-evangelisch.de)  
 Redaktion: Dr. S. Bergler;  
 Layout: M. Beck-Winkler  
 Auflage: 6000 Stück*

### St. Salvator, SW

*Sa., 07.01., 17:00 Uhr,  
 Gut Deutschhof  
 So., 08.01., 17:00 Uhr  
 St. Salvator*

### Weihnachten kommt immer so plötzlich

*Mitw.: Heike Bauer/Sopran;  
 Karin Baltes/Violine,  
 Burkhard Heinemann/Klarinette;  
 Petra Hurth u. Günter Nürnberger/Klavier;  
 Terzetto u. Kirchenchor St. Salvator/Gut Deutschhof;  
 Ltg.: Petra Hurth*

### Kirche Obereisenheim

*18. Dezember, 17 Uhr  
 Advent- und weihnachtliche Lieder  
 Fränkischer Singkreis  
 Ltg.: KMD Gustav Gunzenheimer*

mehr Infos: [www.schweinfurt-evangelisch.de](http://www.schweinfurt-evangelisch.de)

mehr Infos: [www.schweinfurt-evangelisch.de](http://www.schweinfurt-evangelisch.de)

## Kirchenmusik St. Johannis, SW

Sa., 03. Dez., 19:00 Uhr  
Nun singet und seid froh –  
Chormusik zum Advent  
Junge Stimmen SW  
Luisa Rapa – Orgel  
Ltg.: KMD Andrea Balzer

Sa., 31. Dez., 21:00 Uhr  
Percussion total –  
Silvesterkonzert für  
Percussion und Orgel  
Michael Leopold u.  
Mathias Lachenmayr

Do., 02. Feb., 19:00 Uhr  
Ohrenschmaus  
Musikal. „Ohren“-Schmaus  
zur Vesperkirche  
Es singen und musizieren  
PfarrerInnen des Dekanats  
Ltg.: KMD Andrea Balzer

Sa., 11. März, 19:00 Uhr  
Orgelklänge  
Orgelkonzert mit  
Prof. Norbert Düchtel/  
Regensburg

## Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad Kissingen

Sa. 03./17. Dez., jew. 16:30 Uhr  
Orgelmusik bei Kerzen-  
schein.

So., 29. Jan., 09:30 Uhr  
W. A.. Mozart, Klavier-  
konzert A-Dur  
Kammerorchester  
Bad Kissingen

So., 5. Febr., 09:30 Uhr  
Flötissimo –  
Das Flötenensemble  
Musik für Blockflöten-  
ensemble  
Ltg.: Kantorin Christine  
Stumpf

So. 12. Febr., 09:30 Uhr  
Joh. Seb. Bach, Motette  
„Jesu meine Freude“  
Kantorei der Erlöserkirche  
Bamberg, Ltg.: Kantor  
Diakon Martin Wenzel

## Citykirche SW

So., 04.12./26.03., 17:30 Uhr  
MehrWegGottesdienst  
St. Johannis

Fr., 09.12., 20:00 Uhr u.  
Fr., 17.03., 21:00 Uhr  
Klänge in der Nacht

So., 18.12., 18:00 Uhr  
Weihnachtsliedersingen  
Willy-Sachs-Stadion

## kda

22.03., 19:30 Uhr,  
Besprechungsraum kda/  
EBW, Ludwigstr. 10, SW  
„Das neue Pflege-  
stärkungsgesetz 2017 –  
Auswirkungen auf den  
Bereich der häuslichen  
Pflege“  
Ref.: Gaby Walter (staatl.  
exam. Altenpflegerin)

Wochenendseminar  
07.04.–09.04., „Heiligen-  
hof“, Bad Kissingen  
„Gesunde Krankenver-  
sicherung?“  
Ref.: Dipl. Volkswirt Th.  
Krämer; Anm. bis 20.02.  
beim kda

So., 05. März, 10:00 Uhr  
„Erlöst. Befreit!  
Optimiert?“  
Ökum. Gottesdienst in  
den Frauenwochen,  
anschl. Kirchenkaffee  
St. Salvator-Kirche SW

Mi., 08. März, 17:00 Uhr  
Katharina von Bora  
– Luthers Frau – ein  
Skandal?!  
Benefizveranstaltung zu  
Gunsten des Frauenhau-  
ses SW, Ref.: Marianne  
Jauernig-Revier. Schrot-  
turm Keller

## EBW

Do. 19.01./16.02./23.03.,  
19:30–21:00 Uhr  
Das Geheimnis der  
Schriftrollen vom Toten  
Meer  
Ref.: Dr. Siegfried Bergler  
Martin-Luther-Haus,  
Bodengasse 1, SW

Do., 12. Jan., 19:30 Uhr  
Neue Kraft schöp-  
fen aus verborgenen  
Quellen – Das Gold  
im Dunkel der Seele  
finden  
Ltg.: Wunibald Müller,  
Psychotherapeut und  
Theologe, Kolping-Bil-  
dungszentrum, SW

Do., 23. Febr., 19:30 Uhr  
500 Jahre wie ein Wim-  
perschlag – Zeitreise in  
die Reformation  
Ref.: Heike Bauer-Banzhaf  
(Schauspieler/Autorin)  
Martin-Luther-Haus, SW

## Arche Dittelbrunn

Fr., 03. – So., 05. Febr.;  
Vergebungseminar  
(Heilung von Wunden, die  
Menschen einander zufü-  
gen) Ltg.: Annette Martin  
(Heilpraktikerin Psycho-  
therap.), Pfrin. Donata  
Molinari  
Kosten: 45 Euro, Anm. bis  
23.01., Tel. 09721/4739910



**Pfarrerin Christel Mebert**  
 Von-Hessing-Straße 4 · 97688 Bad Kissingen  
 Tel. 0971 41 09 · christel.mebert@elkb.de  
**Sprengel 1 (1.700 Gemeindeglieder)**  
 Pfarramtsführung und Mitarbeit in der Kurseelsorge



**Pfarrer Friedrich Mebert**  
 Von Hessing Str. 4 · 97688 Bad Kissingen  
 Tel. 0971 7853 0003 · friedrich.mebert@elkb.de  
**Sprengel 2 (2.700 Gemeindeglieder)**  
 Seelsorge in Senioreneinrichtungen



**Pfarrer Dr. Marcus Döbert**  
 Kurhausstraße 35 · 97688 Bad Kissingen  
 Tel. 0971 7856 5740 · marcus.doebert@elkb.de  
**Sprengel 3 (1.400 Gemeindeglieder)**  
 Kur- und Rehasseelsorge in Bad Bocklet



**Pfarrer Philipp Klein**  
 Eltingshäuser Straße 31 · 97714 Oerlenbach  
 Tel. 09725 7052 72 · ps.klein@t-online.de  
**Sprengel 4 (1.900 Gemeindeglieder)**



**Pfarrer Steffen Lübke**  
 Kurhausstraße 15 · 97688 Bad Kissingen  
 Tel. 0971 1219 4222 · steffen.luebke@elkb.de  
 Krankenhausseelsorge  
 Kur- und Rehasseelsorge in Bad Kissingen



**Pfarrer Wolfgang Ott**  
 Von-der-Tann-Straße 11 · 97688 Bad Kissingen  
 Tel. 0971 7856 3282 · wolfgang.ott@elkb.de  
 Seelsorge in der Klinik Bavaria



**Diakon Robert Klatt**  
 Kurhausstraße 41 · 97688 Bad Kissingen  
 Tel. 0971 7853 0005 · robert.klatt@elkb.de  
 Kinder- und Jugendarbeit  
 Konfirmandenunterricht



**Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche**  
 Goethestr. 7 · 97688 Bad Kissingen  
 0971 785 06 05 · joerg.woeltche@elkb.de  
 Kantor



**Mesner Hans Welmann**  
 Salinenstraße 4b · 97688 Bad Kissingen  
 Tel. 0971 62794  
 Mesner und Hausmeister



**Evang.-Luth. Pfarramt**  
 von-Hessing-Straße 4  
 97688 Bad Kissingen

**Geschäftsführung:**  
 Pfarrerin Christel Mebert  
 Tel. 0971 27 47  
 Fax 0971 6 94 06  
 pfarramt.badkissingen@elkb.de

**Pfarramtsbüro:**  
 Sekretärin Petra Hübner  
 Sekretärin Daniela Schärpf  
 Tel. 0971 27 47  
 Fax 0971 6 94 06

**Büro-Öffnungszeiten:**  
 Mo 10 – 12 Uhr 14 – 17 Uhr  
 Di 10 – 12 Uhr 14 – 17 Uhr  
 Mi 10 – 12 Uhr 14 – 17 Uhr  
 Do 10 – 12 Uhr 14 – 18 Uhr  
 Fr 10 – 12 Uhr

**Konten bei der Sparkasse:**  
 BIC: BYLADEMIKIS  
 Gebühren- und Spendenkonto:  
 DE95 7935 1010 0000 0198 10  
 Kirchengeldkonto:  
 DE10 7935 1010 0000 0194 97

**Impressum:**  
 Redaktionsteam:  
 Christel Mebert (verantw.)  
 Jörg Wöltche  
 Gestaltung und Satz:  
 Mikado GmbH, Bad Kissingen  
 Druck:  
 Druckerei Weppert, Schweinfurt



## Jahreslosung 2017

© KMD Jörg Wöltche  
Hesekiel 36, 26 (E)

1. 2. 3. 4.

Gott spricht: ich schen-ke euch ein neu - - es Herz. \_

5. 6. 7. 8.

und le - ge ei - nen neu - en Geist \_\_\_ in \_\_\_ euch. \_